

Liebe lässt sich nicht erkaufen!

Von Hinadja021

Kapitel 2: Kapitel 2

Über all Wasser, dieses Dorf liegt mitten auf dem Meer, wie soll man hin kommen, wenn man keinen Boot hat? Man muss den fliegen!

Aber es ist eine tolle Landschaft, mehr grünes als nirgendwo sonst, viele Tiere und viele leckere und reife Früchte.

Dieses Paradies heißt Kiry Gakhure und es ist das schönste und das reichste Dorf in der Ninja Welt. Es sieht aus wie ein wundervoller Garten mitten auf dem Meer, man könnte glatt denken es sei der Himmel.

"Bist du dir sicher das du das machen willst?!"

Zwei junge Männer unterhalten sich in einem Vorgarten, der eine mit langen schwarzen Haaren und grünen Augen sah den anderen beim Training zu.

"Ja ich bin mir sicher! Es reicht langsam!" Der andere Mann, der liegen stütze macht, hieß Shiawase er hatte kurze Haare und graue Augen.

Sie sahen sich ziemlich ähnlich, aber waren doch verschieden.

Es waren die Rakuen Brüder die beiden regierten Kiry Gakhure und die beiden haben es immer wieder geschafft das die Einwohner des Dorfes alles hatten was deren Herz begehrt.

"Du hast nun Konoha den Krieg erklärt! Wie geht es nun weiter?" fragte Rabu.

Er gab den Brüdern ein Handtuch um sein Gesicht abzutrocknen. Er trocknete sein Gesicht ab und machte eine ernste Miene. Er legte das Handtuch bei sich und nahm einen Schluck von seinem Saft.

"Naja der Hokage versucht jetzt alles mögliche zu tun um den Krieg zu verhindern. Das ist die Gelegenheit um Konoha zu erkaufen! Sie wurden vor paar Monaten von Akatzuki angegriffen, einen weiteren Angriff können sie sich nicht leisten!" grinste Shiawase. Sein Gesicht war ernst und böse, in Wirklichkeit war er ein guter Mensch, schon seit dem er klein war, half er Menschen die keinen Dach über'm Kopf haben. Wer gute Taten macht, vergisst es nie. Als er 12 war verlor er seinen Vater und seine Mutter. Mit 18 Jahren konnte er das Dorf regieren, weil er der erste geborene war.

Plötzlich kam eine junge Dame in den Innenhof und verbeugt sich. "Was gibt es San?" San richtete sich wieder hin und übergab Shiawase einen Schriftrolle. "Es ist aus Konoha!" sagte sie, erneut verbeugte sie sich und ging.

"Was steht drin?!" fragte Rabu.

Shiawase las den Inhalt, und grinste trocken.

"Alles läuft nach meinem Plan!"

Er stand schnell auf und trank den Saft mit einem Schluck aus.

"Ich muss nach Konoha aufbrechen!"

"Shiawase, was stand drin?" An Rabus Gesichtsausdruck merkte man das er sich

Gedanken um seinen Bruder machte.

"Die greifen dich an wenn du da alleine auftaucht!" sagte besorgt Rabu.

"Nein die wollen alles tun um den Krieg zu verhindern! Also kann ich da alleine auftauchen!"

<Alles läuft nach meinem Plan! Eine Konferenz mit Konoha, das ist doch ein guter Anfang!> dachte Shiawase.

Er verbeugte sich vor seinem Bruder und ging rein. Rabu saß noch draußen und überlegte ob es richtig war Konoha den Krieg zu erklären.

<Ach Quatsch! Shiawase weist was zu tun ist. Deswegen regiert er das Dorf und ich als seine rechte Hand unterstütze ihn.> Er grinste erneut und nahm einen Schluck von seinem Saft.

"Ich bin in drei Tagen wieder zurück! San vergesse deine Aufgaben nicht, während ich nicht da bin!" Verbeugt stand San an der Haustür, "Habe verstanden mein Herr!"

Shiawase verschwand auf der Stelle, er nutzte sein Teleportations Jutsu um schneller in Konoha zu sein.